Die HEIMZEITUNG für unsere Bewohner, Mitarbeiter und Freunde.

miteinander



Ausgabe 44 | Mai 2023

Leckerer Kuchen. Vor dem Vergnügen kommt die Arbeit.
Fröhliche Stimmung und ein Männerbesuch. Damenstammtisch im Hoagarten.
Eifrige Damen im Hoagarten. Wir binden Palmbuschen.
Sehr gut besuchter Gottesdienst. Weihe der Palmbuschen.
Gut gelaunt. Seniorennachmittag auf dem Volksfest.

St. Konrad und St. Vinzenz Pfarrkirchen
Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e.V.

caritas



Liebe Leserinnen und Leser,

wegen des oft schönen Wetters ist der Mai auch als „Wonnemonat“ bekannt.

Schon gewusst?

Kein anderer Monat beginnt oder endet im Jahresverlauf mit demselben Wochentag wie der Mai – weder in einem Gemeinjahr noch in einem Schaltjahr. Dafür beginnt der Mai immer mit demselben Wochentag wie der Januar des Folgejahres.

Feiertage im Mai

In vielen Ländern weltweit wird am 01. Mai der Tag der Arbeit gefeiert. Auch in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und in der Schweiz gilt er als gesetzlicher Feiertag – in Österreich heißt er jedoch Staatsfeiertag.

Pfingsten ist ein wichtiges christliches Fest, das entweder in den Mai oder in den Juni fällt. Der Termin hängt vom Osterdatum ab.

Am Muttertag wird die Rolle der Mutter gewürdigt. In allen deutschsprachigen Ländern fällt er auf den zweiten Sonntag im Mai. Weltweite Daten variieren.

Ihnen wünsche ich von Herzen einen wundervollen Mai und viele sonnige Frühlingstage!

Herzlichst Ihre Kerstin Dickl
Verantwortliche Pflegefachkraft St. Konrad

Wir backen leckeren Kuchen für morgen

Vor dem Vergnügen kommt leider immer erst die Arbeit

)) **Text und Foto:** Christiane Kirschner

Liebevolle Vorbereitungen für den Damenstammtisch im Hoagarten

Damit wir bei unserem Damenstammtisch einen leckeren Kuchen genießen können, muss dieser natürlich erst noch gebacken und belegt werden.

Fleißige Damen backen mit Begeisterung

So haben wir einige fleißige Damen zum Backen in den Hoagarten eingeladen. Es wurde eifrig abgewogen, gerührt, Pudding gekocht, Obst geschnitten und am Ende konnte sich das Ergebnis wirklich sehen lassen. Es war für alle eine große Freude und der Obstkuchen schmeckte sehr lecker. Zum Damenstammtisch gab es dann auch noch einen hervorragenden Karottenkuchen, da viel die Entscheidung schwer, für welchen Kuchen man sich mehr begeistern kann. Die meisten machten es sich leicht und probierten einfach beide.















Fröhliche Stimmung und ein Männerbesuch

Unterhaltsamer Damenstammtisch im Hoagarten



)) **Text:** Christiane Kirschner **Foto:** Jasmin Obermeier

Damen genießen tolle Stimmung im Hoagarten

Christiane Kirschner und ihre Kollegin Barbara Müller zauberten unseren Damen ein paar glückliche Stunden im Hoagarten.



Obstkuchen oder Karottenkuchen

Bereits tags zuvor wurde mit viel Liebe und Leidenschaft gebacken. So entstanden zwei wunderbare Kuchen, einer mit Obst und der zweite mit Karotten. Beide schmeckten den Bewohnerinnen sehr gut, was alle sichtlich freute.



Wir singen gemeinsam alte Schlager

Christiane entpuppte sich als Schlagersängerin und brachte den ganzen Stammtisch zum Singen. Mit dem Klassiker „Drunt in der grünen Au“ und einer Vorführung mit fliegenden Bällen klang der Nachmittag gemütlich aus. Mit strahlenden Gesichtern ging es dann Richtung Abendessen.















Adobe Stock © stock.adobe.com | #187880460 | Urheber: Syda Productions

Rathaus Apotheke

Stadtplatz 3 - 84347 Pfarrkirchen
Telefon: 08561 8252

Ihrer Gesundheit zuliebe



ALPHA APOTHEKE

Max-Lanz-Straße 1 - 84347 Pfarrkirchen
Telefon: 08561 9884377



Eifrige Damen im Hoagarten

Wir binden Palmbuschen

)) **Text:** Christiane Kirschner **Foto:** Jasmin Obermeier

Palmbuschen binden in St. Konrad

Wie jedes Jahr ist die Vorfreude auf das Osterfest sehr groß bei unseren Bewohnern. Und auch die Sitten und Gebräuche in unserer Gegend werden sehr hoch gehalten. Darum haben sich wieder viele fleißige Damen und Herren im Hoagarten eingefunden, um die Palmbuschen für alle unsere Bewohner zu binden.

Gärtnerei Wagle spendet viel Freude

Aus dem vielen Material, bestehend aus Buchsbaum, Palmkätzchen und Lebensbaum, das uns von der Gärtnerei Wagle gespendet wurde, konnten unsere Bewohner wunderschöne Buschen binden. Unsere Betreuungsmitarbeiter Ilse, Barbara und Anne haben die Bewohner tatkräftig unterstützt. Zum Schluss wurden die Palmbuschen noch mit bunten Bändern geschmückt und für die Weihe beim nächsten Gottesdienst bereitgestellt. Nach der Weihe werden die Palmbuschen an alle unsere Bewohner verteilt.





























Sehr gut besuchter Gottesdienst

Weihe der Palmbuschen

)) **Text:** Christiane Kirschner **Foto:** Sonja Förg-Rohrmoser

Feierlicher Gottesdienst als Rahmen für die Weihe

Heute war es soweit, im Rahmen eines feierlichen, sehr gut besuchten Gottesdienstes, hat Pfarrer Rupert Wimmer unsere selbst gebundenen Palmbuschen geweiht.

Große Freude über geweihte Palmbuschen

Im Anschluss wurden die Buschen an unsere Bewohner im Haus verteilt und jeder freute sich darüber.















REIBNITZ
öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator

Wir wissen

Ihre Werte

zu schätzen!



Im Herzen von Pfarrkirchen

Bewertung von alten
Uhren-, Schmuck-,
Münzen und Edelmetallen
auch Ankauf möglich

Beratung nur nach
telefonischer Terminvereinbarung
unter 0170 808 7707

Stadtplatz 28, Pfarrkirchen





Gut gelaunt und lang ersehnt zur Festwiese

Seniorennachmittag am Volksfest Pfarrkirchen

)) **Text:** Christiane Kirschner **Foto:** Jasmin Obermeier

Ein rundum gelungener Nachmittag

Zur großen Freude einiger unserer Bewohner stand heute wieder der Besuch des Rottaler Volksfestes auf dem Programm. Gut gelaunt machten sich manche zu Fuß, mit dem Rollstuhl oder unserem Caritas-Bus auf den Weg zur Festwiese.



Bürgermeister und Festwirt begrüßen Bewohner

Dort angekommen, suchten wir uns einen schönen Platz zum sitzen aus und lauschten den Begrüßungsworten des Bürgermeisters und des Festwirtes. Bei einer kühlen Mass Festbier oder Radler und einem knusprigen Hendl genossen wir die zünftige Musik und die Volksfeststimmung. Besonderes Highlight war natürlich der Auftritt von Romy Dadlhuber und der Kindertanzgruppe des Lindenthaler Trachtenvereins. Es wurde geschunkelt, geklatscht und viel gelacht. „Ein rundum gelungener Nachmittag“ war das Fazit, als wir uns wieder auf den Nachhauseweg machten.








Unseren Senioren
ein herzliches Willkommen


GUTER GESCHMACK



















Ambulant begleitetes Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung

Einladung der Stadt Pfarrkirchen zum Rottaler Volksfest

)) **Text und Foto:** Anna Ganghofer



Ein schöner Nachmittag im Festzelt

Die Einladung der Stadt Pfarrkirchen zum Seniorennachmittag beim Rottaler Volksfest wurde von den Klientinnen und Klienten des ambulant begleiteten Wohnens für Menschen mit psychischer Erkrankung gerne angenommen.

Leckeres Essen und gute Unterhaltung

Das Betreute Einzelwohnen war mit 9 Klient*innen vertreten und aus den WGs waren 15 Klient*innen mit dabei.
Wir verbrachten einen schönen Nachmittag im Festzelt bei leckerem Essen und unterhaltsamen Programm.

Romy macht unseren Tisch zu ihrer Bühne

Der absolute Höhepunkt des Nachmittags für uns war der Auftritt von Romy, bei dem sie einen unserer Tische zu ihrer Bühne machte.





Eine sehr schöne Beschäftigung

Spielenachmittag im Hoagarten

)) **Text:** Barbara Müller **Foto:** Christiane Kirschner

Spielen macht viel Freude

Für spielen ist man nie zu alt, unter diesem Motto treffen sich unsere Bewohner immer mal wieder zu einem Spielenachmittag.

Kartenspiel in gemütlicher Runde

Unsere Herren saßen in gemütlicher Runde beim Kartenspielen zusammen und bei dieser Gelegenheit wurden auch Wirtshausgeschichten aus früheren Zeiten erzählt. Die Damen vergnügten sich beim „Mensch ärgere dich nicht“ spielen und versuchten manchmal auch durch schummeln den Sieg zu erlangen.

In geselliger Runde gab es viel zu lachen

Es wurde viel gelacht und jeder freute sich an der geselligen Runde.









Eine sehr schöne Beschäftigung

Osterzeit – Schönste Zeit

)) **Text:** Barbara Müller **Foto:** Christiane Kirschner

Ein klein wenig Entlastung für die Osterhasen

Um den Osterhasen zu entlasten, trafen sich einige Bewohner zum Färben der Eier. Die schönen verschiedenen Farben sollen unsere Osterkörbchen hübsch aussehen lassen.

Schöne Erinnerungen an die Kindheit

Viele Erinnerungen an die Kindheit wurden dabei bei unseren Bewohnern geweckt und es hat allen sehr viel Freude bereitet.











Eifrige Helfer wecken alte Erinnerungen

Osterlämmer backen

)) **Text und Foto:** Christiane Kirschner

Wir backen uns Lämmer für Ostern

Wie jedes Jahr haben wir im Hoagarten mit unseren Bewohnern Osterlämmer gebacken. Beim Zusammenstellen der benötigten Zutaten, sowie beim Abwiegen und Teig Herstellen haben sich unsere eifrigen Helferlein sehr bemüht und es wurden alte Erinnerungen an die Osterzeit der Kindheit geweckt.

Eierlikörteig für den besonderen Geschmack

Dieses Jahr wurde ein Eierlikörteig gemacht und natürlich musste der Eierlikör vorher auf seine Tauglichkeit von unseren Bewohnern getestet werden.
Nachdem die Lämmerformen mit dem Teig gefüllt wurden und in den Ofen kamen, zog schon alsbald ein herrlicher Duft durchs Haus. Die fertigen Osterlämmer werden bei der Speisenweihe noch geweiht und wir werden sie uns am Osterfeiertag mit Kaffee und Sahne ganz besonders schmecken lassen.













Sehr große Freude bei den Bewohnern

Josie braver Hund

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Vinzenz

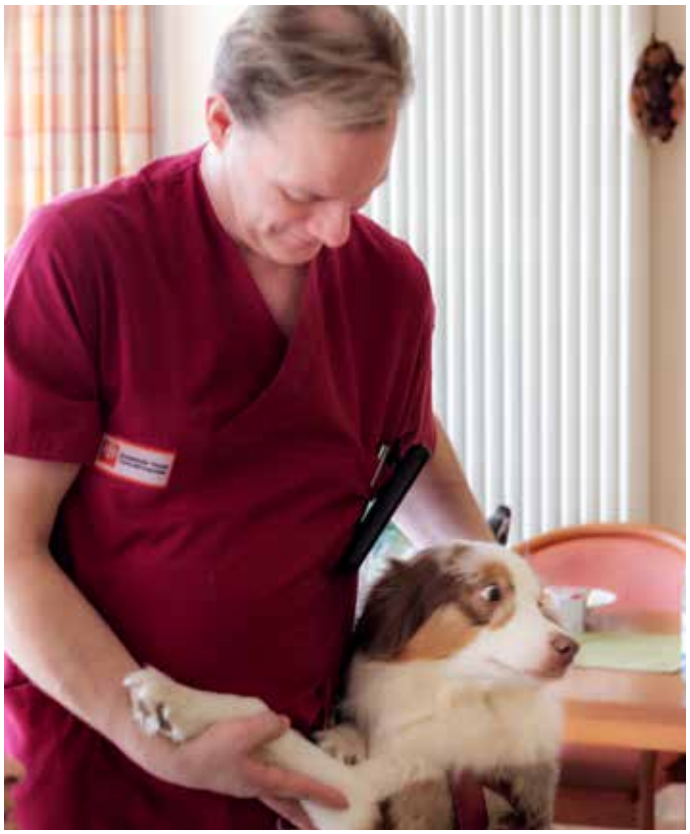
Josie ist so ein liebevoller Hund

Thomas, Pflegefachkraft im St. Vinzenz, bringt ab und an seine Hündin Josie mit, da ist die Freude bei den Bewohnern riesig.

Sie tut den Bewohnern so gut

Josie ist so ein liebevoller Hund und tut den Bewohnern so gut. Eine Bewohnerin wollte, dass sie sich zu ihr ins Bett setzt, dann kann sie Josie besser streicheln und dies genießt sie mit vollen Zügen.
Thomas hat seiner Hündin richtige Manieren beigebracht, sie weiß genau, was sie darf und was nicht. Wenn ihr Herrchen am Computer sitzt, sitzt sie unterm Tisch und wartet, bis er wieder fertig ist und zu den Bewohnern geht, denn da ist sie gleich startklar.

Danke Thomas, dass du Josie mitbringst.







Alexandra bastelt mit den Bewohnern

Ein Osterstrauß für Buche

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Buche

Ein weit verbreiteter Brauch zum Osterfest

Einen ganz besonderen Osterstrauß machte Alexandra mit den Bewohnern von Buche.
Als erstes bastelten sie Palmkätzchen aus Watte gerollt und anschließend wurden die Wattekätzchen mit Gärtnerkrepp am Ast fixiert. Diese Palmkätzchen sehen so echt aus, richtig schön.

Eier aus Stoff und Pappe

Dann kamen die Ostereier dran, dazu wurde Stoff auf Pappe aufgeklebt, Eier aufgezeichnet, die Bewohner haben diese mit viel Geschick und Freude ausgeschnitten. Die Stoffeier wurden gelocht, damit sie danach mit einem Band aufgehängt werden konnten und fertig war der Strauß. Da so fleißig ausgeschnitten wurde, konnte sogar der Zweig noch dekoriert werden.

Ein Dankeschön an die Dekorateurinnen!







Am Palmsonntag erinnern die Christen an den Einzug von Jesus in Jerusalem

Wir basteln uns gemeinsam schöne Palmbüscherl

)) Text und Foto: Ingrid Schnell

Schutz und Auferstehung

Palmbuschen sind mehr als nur ein paar grüne Zweige, die zusammengebunden werden, sie stehen für Schutz und Auferstehung und sogar die bunten Bänder, mit denen wir sie dekoriert haben, haben eine Bedeutung.

Palmsonntag und seine Bedeutung

Der letzte Sonntag vor Ostern ist der Palmsonntag und da wurden die selbst gebastelten Palmbüscherl um 10:00 Uhr beim Wortgottesdienst von Irene Holfelder geweiht.

Von Handarbeit und alten Bräuchen

Vorm Binden wurde alles vorbereitet, erst wurde über diesen alten Brauch gesprochen. Es war sehr interessant, was jeder zu berichten wusste. Die Damen schnitten die bunten Fäden, GRÜN für die Freude über die Auferstehung, ROT für den Bluttod Christi und WEIß für seine Unschuld.

Auch für die Männer gab es etwas zu tun

Die Männer konnten mit der Baumschere die Zweigerl zuschneiden, wir hatten Palmkätzchen, Buchs und Hasel. Dann fügte ein Team die Zweige zusammen, ein anderes war für die Fäden zuständig und am Schluss wurden noch für jede Tischgruppe kleinen Vasen geschmückt. Sogar eine schöne Haardekoration entstand. Ein lustiger, informativer und kreativer Nachmittag ging schnell vorüber.

Herzlichen Dank an alle helfenden Hände

*Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir wieder geweihte Palmbüscherl an die Bewohner verteilen konnten. An Meister Sepp und Gruber Sabine für die Zweigerl, an alle fleißigen Bastler*innen und an Irene Holfelder für die Weihe.*









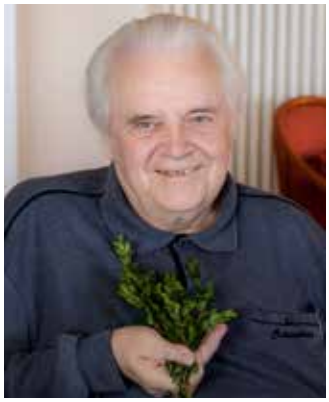














Eine gute Gelegenheit zum Üben

Gesichter vor der Arbeit

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Vor der Arbeit

Da ich die Kamera noch ausprobieren musste, die war etwas verstellt, nutzte ich die Gelegenheit vorm Palmbuschen binden.

Große Vorfreude auf das gemeinsame Basteln

Viele Bewohner waren schon im Mehrzweckraum und warteten auf Anweisungen, sie freuten sich schon auf das gemeinsame Basteln.

Es war ganz lustig

Ich habe ihnen gesagt, dass ich die Kamera wieder richtig einstellen muss und dazu einfach ein paar Fotos mache. Bei den vielen Knöpfen und Tasten der Kamera passiert es leider viel zu schnell, dass ungewollt und oft auch unbemerkt wichtige Werte verdreht werden.

Immer die gleichen Kommentare

Es war ganz lustig und wie's immer so ist, die dazugehörigen Kommentare: „Mei mi brauchst ned fotografieren, i schau immer so bled!" „Do wird's glei an Fotoapperat z'reißn!" „I bin doch gar ned schee!" „Bei mir is ja gar ned wert, dass't a Foto machst!" und so weiter.

Jeder Mensch ist einzigartig

Ich finde es sind so schöne Fotos geworden, dass ich daraus einen Bericht für die Heimzeitung kreiert habe. Jeder Mensch ist einzigartig und auf seine Art und Weise schön und jeder ist es wert, noch fotografiert zu werden.

Vielen Dank für die schönen Bilder























Was unsere Hände alles können

Unsere Hände

)) **Text:** Ursula Braun **Foto:** Team Ergo

Was Hände können

Hände können schalten und walten,
doch Hände können auch streicheln und halten.
Hände können behüten und pflegen,
Hände begleiten auf vielen Wegen.
Hände können lindern Schmerz,
Hände trösten bei gebrochenem Herz.
Hände schenken Zuversicht,
Hände sagen: „Vergiss mich nicht“.
Hände wischen Tränen fort,
Hände führen zum sicheren Ort.

Hände können kräftig massieren
oder einfach ganz sanft berühren.
Hände können in Stille verweilen,
Hände können helfen und heilen.
Hände können beruhigend sein
und vermitteln: „Du bist nicht allein“.
Hände können Kraft übertragen,
Hände können „Ich liebe dich“ sagen.
Hände sind stark und zärtlich und weich,
Hände machen das Leben so reich…

@Ursula Braun (mit freundlicher Genehmigung der Autorin)

















Die Tradition vom Osterlamm geht auf einen uralten Brauch zurück

Osterlämmer backen auf der Station Hollerbusch

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Vinzenz

Wir backen Osterlämmer

Die backeifrigen Damen vom Hollerbusch trafen sich in der Bauernstube zum Osterlamm machen. Betreuungskraft Brigitte hat davor schon alles vorbereitet, damit die Fleißigen Bäckerinnen gleich starten konnten.



Ganz wie zuhause

Wie zu Hause wurden erst mal die Formen eingefettet, dann wurden die Zutaten in die Schüssel gegeben und anschließend der Teig gerührt. Fertiger Teig in die Formen und ab in den Ofen. So manche Dame beobachtete das Geschehen und passte auf, ob auch alles richtig gemacht wurde, schließlich müssen die Lämmer am Karsamstag zur Speisenweihe, damit sie dann am Ostersonntag beim Frühstück vernascht werden können. Die Lämmer sind richtig gut gelungen, alle waren mit dem Ergebnis zufrieden und der Duft vom Frischgebackenen strömte durch den Bereich. *Danke ihr fleißigen Bäckerinnen!*






Puder
Zucker











Bunte Eier an Ostern gehören einfach dazu

Ostereier färben

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Vinzenz

Bunte Eier für St. Vinzenz

Am Gründonnerstag wurden die Eier für die Bewohner gefärbt. Beate und Susanne trafen sich mit den fleißigen Helfern im Mehrzweckraum.

Gekochte Eier und bunte Farben

Dort wurden die gekochten Eier in die Farben getaucht und bewundert, dass sie so toll die Farben angenommen haben. Rote, orange, blaue und grüne Eier kamen dabei raus. Damit sie richtig glänzen, wurden sie mit Butter eingerieben, am Schluss glänzten die Eier und die Hände der Bewohner, was der Haut auch noch guttat. Manche hatten in ihrem Leben bereits so viele Eier gefärbt, dass sie nur noch zuschauen wollten, was kein Problem ist. Jeder darf so, wie er möchte und das ist gut so!
Alexandra färbte mit ihren Bewohnern im Buchenhain. Sie waren genau so begeistert über ihre schön gefärbten Eier.
Vielen Dank ihr Lieben für's Eier färben!



















Eine gute Gelegenheit zum Üben

Osterhasen von Pietät Schäufl

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

Osterhasen Aktion von Pietät Schäufl

Sabine und Walter Schäufl, Inhaber von Pietät Schäufl, haben sich traditionell wieder mit einer Osterhasen Aktion für Heimbewohner/innen und Mitarbeitern des St. Vinzenz engagiert. 110 Osterhasen brachte das Ehepaar Schäufl ins Alten-und Pflegeheim. „Wir wollten den Menschen, die hier leben und arbeiten einfach eine kleine Freude bereiten und die Osterfeiertage versüßen“, so Walter Schäufl.

Herzlichen Dank für diese nette Geste

Heimleiterin Gerda Büchner und Pflegedienstleiterin Christine Cwik freuten sich über diese nette Geste und sagten „Ein herzliches Vergelt’s Gott dafür“.

Die Osterhasen gibt es dann am Ostersonntag

Am Ostersonntag werden die vielen Schokohasen mit den geweihten Speisen zum Frühstück überreicht.

Osterfrühstück mit geweihten Speisen

Ostersonntag

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Vinzenz

Der Ostersonntag war ein sehr schöner Tag

Der Ostersonntag war für unsere Bewohner ein sehr schöner Tag. Es ging schon los mit dem Osterfrühstück, was die Präsenzkräfte für die Bewohner liebevoll mit den geweihten Speisen herrichteten. Um 10:00 Uhr war dann Wortgottesdienst, geleitet von Irene Holfelder.

Osterhasen von Pietät Schäufl

Später gab’s die Osterhasen von Pietät Schäufl und die tolle Osterpost von der Aktion Post mit Herz. Viele Bewohner bekamen Besuch von ihren Lieben oder wurden abgeholt. Ein schönes Osterfest 2023 ging so schnell vorüber, erst gibt es vieles zum Vorbereiten und dann ist es hurtig wieder vorbei.

Danke an ALLE Mitarbeiter die dazu beigetragen haben, dass Ostern für unsere Bewohner ein schönes Fest sein konnte.


Frühlingsträume
Weit zieht der Winter sich zurück, es grünen Busch und Bäume.
Das Lied der Nachtigall heißt Glück im Glanz der Frühlingsträume.
Natur uns schon erahnen lässt was wir bald nicht mehr missen und weisend auf das Osterfest blühn leuchtendgelb Narzissen.
Lieber Mitmensch,
Ich wünsche Ihnen zum Osterfeste, Glück, Gesundheit, nur das Beste.
Freude und Sonnenschein, sollen an Ihrer Seite sein.
Viele liebe Grüße aus München, sendet Ihnen
Martina












Wir gratulieren herzlichst

zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

Ebel Irene

Mellau Rita

Reichl Rosa

Schmauß Georg

Gruber Kurt

Vilsthaler Josef

Lindinger Johann

Liebl Josef

Hänsle Renate

Den Geburtstagskindern viel Glück
zu ihrem Ehrentag heute,
stets vorwärts und nie zurück
und täglich eine Freude.

)) Geburtstagsgruß von: Romy Rusch

Adobe Stock © stock.adobe.com | #78407925 | Urheber: naddya





Es war eine sehr schöne Andacht

Speisenweihe in St. Vinzenz

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Speisenweihe im Andachtsraum

Am Karsamstag um 10:00 Uhr kam Irene Holfelder extra zur Speisenweihe zu uns in den Andachtsraum. Die Bewohner hatten sich bereits versammelt und auch einige Mitarbeiter und Verwandte von den Bewohnern brachten ihre Körbe mit den Speisen. Für das Osterfrühstück hat die Küche einen Wagen mit Osterlämmern, Schinken, gefärbte Eier und Brot vorbereitet, alles stand für die Weihe bereit. Nach der schönen Andacht wurden die Speisen geweiht und alle Besucher bekamen noch einen Einzelsegen. Mir wurde dabei wieder bewusst wie wichtig der Segen ist, die Bewohner haben mich dabei angestrahlt und sich für den Segen bedankt.





Herzlichen Dank

Danke an ALLE für die vorbereiteten Speisen und Danke an Irene für die Andacht



Im Gedenken an die Verstorbenen

Wir beten für:

Karl Neumaier

verstorben am 25. März 2023, 85 Jahre

Karl Neumaier zog Anfang März ein. Seine Lebensgefährtin kam jeden Tag zu ihm, er genoss die Zeit. Voller Stolz erzählte er, dass noch ein Treppenlift eingebaut wurde, aber irgendwie merkte er, dass es alleine wohl nicht mehr gehen wird. Seine Tochter war noch auf Besuch bei ihm, jedoch verschlechterte sich sein Zustand und er musste ins Krankenhaus, dort verstarb er dann.

Diana Kosuta-Imhof

verstorben am 08. April 2023, 60 Jahre

Mitte März kam Diana Kosuta-Imhof zu uns, ihre Krankheit war bereits weit fortgeschritten. Sie strahlte trotz allem noch so einen Lebenswillen aus, war zuversichtlich und wollte noch unbedingt mit dem Rollstuhl zu ihren Enkelinnen, mehr muss es gar nicht mehr sein, sagte sie mit einem lächelnden und einem weinenden Auge. Nun ist Diana mit ihrer Tochter wieder vereint.

Berta Lukas

verstorben am 10. April 2023, 95 Jahre

Seit 2021 lebt Berta in der Lindenallee. Sie war gerne bei den Gottesdiensten, beim Singen und bei den Kaffeenachmittagen dabei. Sie war durch und durch eine liebevolle Mama, Oma und Uroma. Sie wusste alle Namen ihrer großen Familie und was jeder von ihnen machte. Voller Herzlichkeit erzählte sie von ihren Kindern, dies erfüllte sie mit so viel Freude und Dankbarkeit.

Ruhet in friedlicher Ewigkeit,
nach dem Erdenleben,
in der allmächtigen Seligkeit,
in Gottes Segen.

)) Trauergedanke von: Romy Rusch



Trost finden im Gebet

Dem Himmel so nah, den Blick nach oben,
fange ich an zu denken,
möchte meinen himmlischen Vater loben
und ein Gebet ihm senden.
Doch wo ist er mein Gott, das frage ich mich,
der diese Erde erdacht
und besonders für die Menschen sicherlich,
zur Freude gemacht.
Ich glaube, dass er das Leben auf Erden hält,
was auch passiert,
aus seinem Reich, das nicht von dieser Welt,
die Menschen auf Erden führt.
In Gedanken schaue ich zum Himmel empor,
denke an die Sterne der Nacht
und dabei stelle ich mir ganz einfach nur vor,
dass Gott überall uns bewacht.
Egal wo wir ihn auch suchen, er ist überall,
denn er ist das Licht,
das sehr oft dann im allerschlimmsten Fall,
aus dem Dunkeln bricht.
Um das Licht auch im Dunkeln zu sehen
wenn es geschenkt,
kann nur im Glauben an Gott geschehen
der unser Leben lenkt.
Ehre sei dem, der uns eine Weile gegeben,
ein Mensch zu werden,
der uns stets führt auf all unseren Wegen,
durch das Leben auf Erden.

AMEN

)) Ein Gebet von: Romy Rusch

Adobe Stock © stock.adobe.com | #316130545 | Urheber: anko_ter

Adobe Stock © stock.adobe.com | #284471109 | Urheber: New Africa

PIETÄT

Schäufl

HILFE IM TRAUERFALL

Einfühlsame Unterstützung

Pietätvolle Begleitung

Zuverlässiger Beistand

Individuelle Wünsche

Pietät Schäufl

Passauer Straße 10
84347 Pfarrkirchen

Telefon 0 85 61 / 983 66 59

schaeufl.com
pfarrkirchen@schaeufl.com

Kleine Anekdote

Sieben Pferde auf der Weide

)) eine Geschichte von: Romy Rusch



Adobe Stock © stock.adobe.com | # 165406266 | Urheber: © callipso88

Möchte ich den täglichen Alltagsfrust einmal kurz ignorieren,
dann gehe ich mit großer Lust, an der frischen Luft spazieren,
nicht nur durch stille Wälder, auch durch die Wiesen und Felder,
vorbei an Bauernhöfen auch, wo noch lebt der Bauernbrauch.
Das Bauerngut es ist im Wandel, heute blüht der Bio-Handel,
das Biogemüse frisch vom Feld, wird im Hofladen ausgestellt,
Hühner dürfen im Freien laufen, frische Eier kann man kaufen,
auch so manches Pferd ist zu begrüßen, auf den grünen Wiesen.
Irgendwann zu meiner Freude, sah ich 7 Pferde auf der Weide,
das hat mich sehr fasziniert und ich fragte nach ganz ungeniert
und sehr gespannt habe ich erfahren, was einst diese Pferde waren.
Ein Unikat war einmal jedes Pferd und zu allen Anlässen begehrt,
doch als sie dann vor Jahren, langsam in ihr Rentenalter kamen,
hat der Bauer nachgedacht und aus der Wiese ein Asyl gemacht.
Geschützt vor dem Pferdetod, schenkt er ihnen hier ein Gnadenbrot
und erinnert sich daran, wie es mit jedem Pferd einmal begann.
Das Gestüt war ihr zu Haus und von dort ging es tagein tagaus,
wo sie dann von Fleiß erfüllt auch ihren Drang nach Sieg gestillt.
Alle hatten einen besonderen Wert, ob Pony oder Warmblutpferd,
ob bei einer Dressur gesprungen und einen Sieg dabei errungen,
auch Weltmeister sie waren, als Gespann beim Kutschenfahren,
auch jene nicht zu vergessen, die vom Reitsport ganz besessen.
Einer wäre noch zu nennen, weil gerne die Kinder zu ihm rennen,
es ist der Quader das Westernpferd, das Süßigkeiten so begehrt,
wenn Kinder in der Nähe sind, macht er einen schnellen Sprint,
weil die ihm mit süßen Sachen immer große Freude machen.
Das sind sieben Pferde auf den Wiesen, die ihr Leben da genießen,
die von vielen Dingen, aus einem erfüllten Pferdeleben singen.

Es ist für wahr ein großer Segen für die Pferde, die hier leben.



Gottesdienstordnung

Die Teilnahme an den Gottesdiensten
ist wieder ohne Beschränkung möglich.

Messintentionen

können in der Verwaltung beider Häuser eingegeben werden.

Hinweise zu Corona

Herzlich Willkommen

)) **Text:** Iris Riglsperger

Seit 08. April sind

keine Corona-Schutzmaßnahmen

mehr zu beachten.

Es besteht auch

keine Maskenpflicht

mehr.

Bestattungen
Müller Schröppel



Ihr Bestattungsmeister

Erdbestattung
Feuerbestattung
Trauerredner
Friedhofspflege
Wohnungsauflösung
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Eigene Fahrzeugflotte
Trauerfloristik

Höckberger Straße 26
84347 Pfarrkirchen

Telefon 08561 / 12 03

bestattungen-mueller.de



Adobe Stock © stock.adobe.com | # 200892748 | Urheber: © jozsitoeroe

Mai

Im Wandel der Jahreszeiten

)) **ein Gedicht von:** Romy Rusch

Komme lieber Mai und bringe
uns deine Blütenpracht,
lasse uns die Mailieder singen
am Maifeuer zur Nacht.
Wenn die Maiglöckchen erblühen,
sich bewegen im Wind,
am Himmel echte Wolken ziehen,
ist klar, der Mai beginnt.
Mai-Bäume dann in die Höhe ragen,
ob bei Regen oder Sonne,
erfreut uns der Mai an allen Tagen
mit großer Wonne.
Als Wonnemonat ist der Mai bekannt,
auch die Liebe blüht
und manches Paar so Hand in Hand
sich das Ja-Wort gibt.
Auch der Mutter wird im Mai gedacht,
der Muttertag schon Tradition
und die festlich schöne Mai-Andacht
besucht man gerne schon.
Wenn dann der Mai zu Ende geht,
weil der Sommer nah,
im nächsten Kalender wieder steht:
„Der Mai ist da“

Impressum

Herausgeber der Heimzeitung „Miteinander“:
Caritas Altenheime

Altenheim St. Konrad
Ringstr. 3
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 30 07 0

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz
Konrad-Wirnhier-Str. 13
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 98 91 00

eMail: info@altenheim-pfarrkirchen.de
Internet: caritas-rottal-inn.de
Homepage: heimzeitung.org
Facebook: fb/caritasstkonrad.stvinzenz.9z

Redaktionsteam:
Johannes Pfeffer
Iris Riglsperger
Gerda Büchner
Christiane Kirschner
Ingrid Schnell
Martina Soutschek
Johanna Maier
Jasmin Obermeier
Romy Rusch
MAV